

Comeback der Privat-TV-Pioniere

Dr. Ferdinand Wegscheider und Christian Jörgner kehren mit Jedermann TV wieder auf die heimischen Bildschirme zurück.

Mit Salzburg TV haben sie es auf Platz drei der beliebtesten Fernsehsender im Kabelnetz der Salzburg AG geschafft: Hinter den beiden ORF-Sendern und vor den österreichischen und deutschen Privatsendern.

Dreieinhalb Jahre nach dem Ausstieg aus dem vom Getränkekonzern Red Bull übernommenen Regionalsender wollen es die beiden noch einmal wissen. Seit vergangener Dienstag ist ihr neuer Sender Jedermann TV „on air“.

Das Programmkonzept von Salzburg TV wird bei Jedermann TV fortgesetzt und weiterentwickelt, das heißt „regionale Berichterstattung mit einer gehörigen Prise Humor“, wie Chefredakteur Dr. Ferdinand Wegscheider betont. Ge-

plant ist vorerst eine zehnmündige Nachrichtensendung von Montag bis Freitag ab 18 Uhr, ein wöchentliches Magazin mit Berichten aus Stadt und Land, ein Wirtschaftsmagazin und eine Wiederaufnahme des Wochenkommentars von Ferdinand Wegscheider. Dieser 60-minütige Programmblock wird stündlich wiederholt.

Fernsehmacher aus Leidenschaft

Es habe sie einfach wieder gejuckt, Fernsehen zu machen, erzählt Christian Jörgner. „Durch die Gründung einer Fernsehgesellschaft mit starken Partnern, darunter namhafte Industrielle, Steuerberater und Rechtsanwälte, ist auch die wirtschaftliche Basis für den Fernsehbetrieb gesichert“, ergänzt Wegscheider.

Dazu holte man sich Salzburg-TV-Urgestein Wilhelm Ortmayr als Moderator und Chef vom Dienst an Bord. Zusätzlich wolle man auch jungen Journalisten, Cuttern



Packen es noch einmal an: Christian Jörgner (links) und Ferdinand Wegscheider (rechts).
Foto: Jedermann TV/Neumayr

und Kameraleuten von der Fachhochschule und der Universität Salzburg eine Chance geben.

Das Investitionsvolumen für die neue Technik, das Studio im ehemaligen Hotel Radisson in Wals-Himmelreich und die Infrastruktur beziffert Wegscheider mit 300.000 €. Zu empfangen ist Jedermann TV im Kabel der Salzburg AG, damit erreicht man mit 110.000 Haushalten mehr als die Hälfte der Haushalte in Salzburg.

Zusätzlich wird das Programm österreichweit auch über A1-TV und weltweit im Internet zu sehen sein.

Dass mittlerweile mit RTS und Salzburg Plus zwei weitere regionale Sender um die Gunst der Seher in Salzburg buhlen, stört Wegscheider nicht, ganz im Gegenteil: „Konkurrenz belebt und hebt die Qualität. Außerdem ist Medienvielfalt für jede demokratische Gesellschaft nur von Vorteil.“

Naturkosmetik aus Salzburg



„Kaeo“ nennt sich die neue Naturkosmetiklinie des Salzburger Unternehmens My Logo Cosmetics (www.my-logocosmetics.com). Ab Mitte Oktober ist das gesamte Produktsortiment in Bipa-Filialen erhältlich. Bei der Herstellung wird auf die Verwendung von synthetischen Duft-, Farb- und Konservierungsstoffen sowie Silikon verzichtet. Ob Eyeliner, Eyeshadow, Lipgloss oder Make-up – die Produkte enthalten ausschließlich natürliche Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau und sind völlig frei von Inhaltsstoffen auf Mineralölbasis. Mit einem Teil des Verkaufserlöses wird die Patenschaft für fünf Pottwale finanziert. Foto: My Logo Cosmetics

Frisör lud zur Fete Colör



Schille Gestalten tummelten sich kürzlich am Max-Otto-Platz in der Stadt Salzburg. Frisör Robert Tarquini lud KundInnen und Freunde zum alljährlichen Fest, das diesmal unter dem Motto „Fete Colör“ stand. Nicht nur die Models der Fashionshow waren entsprechend gestylt, auch die Gäste holten ihre buntesten Outfits aus dem Kasten. Neben dem optischen Augenschmaus war natürlich auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Bei der Feier (v. l.): Karin Metz-Fink von der Boutique Crai, die beiden Salzburg-TV-Moderatorinnen Nicola Löwenstein und Miriam Hie sowie die Gastgeber Robert Tarquini und Eva Pieringer. Foto: Kolarik